

**WIR WACHSEN.
WACHSEN SIE MIT.**

Martini

44

HAFEN

■ **TAGESPFLEGE**

Die vertrauensvolle Betreuungsmöglichkeit für demenziell erkrankte Menschen

■ **WOHN-PFLEGE-GEMEINSCHAFT**

Das neue Zuhause in einer liebevollen Gemeinschaft für Menschen mit Demenz

Martini44 – Unser neuer Hafen

HAMBURGISCHE BRÜCKE – Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V.



INHALT

- S. 3 | Vorwort
- S. 4 - 5 | HAMBURGISCHE BRÜCKE + Martini 44
- S. 6 - 7 | Tagespflege
- S. 8 - 9 | Wohn-Pflege-Gemeinschaft
- S. 10 | Werde Crew-Mitglied an Bord!
- S. 11 | Kontakt



■ VOLLE KRAFT VORAUS – Martini44

Kirsten Arthecker,
Geschäftsführerin der
HAMBURGISCHEN BRÜCKE:



„In unserem neuen Hafen **Martini44** finden alle einen Platz, an dem sie sich wohlfühlen, an dem sie geschätzt werden und an dem „Zusammensein“ neu definiert wird. Hand in Hand arbeiten, miteinander lachen, sich gegenseitig unterstützen, voneinander lernen, aufeinander achten, ganz einfach und so wichtig: zusammen leben.“

Martini

WAS IST Martini44?

Hinter der historischen Fassade des ehemaligen Krankenhauses Bethanien entsteht neues Leben: ein Zentrum für Kultur, Bildung, Beratung, Begegnung, Betreuung, Pflege und Wohnen. Die neue Art der Vernetzung im Stadtteil.

WER STECKT DAHINTER?

Wir haben eine Kooperation mit dem Bauverein der Elbgemeinden eG, dem Kulturhaus Eppendorf und weiteren lokalen Institutionen gebildet und an der Konzeptausschreibung der Stadt Hamburg teilgenommen. Seitdem wir Ende 2012 den Zuschlag erhalten haben, lassen wir unsere Vision Wirklichkeit werden und gestalten gemeinsam das Projekt **Martini44**.

WAS PASSIERT BEI Martini44?

Neben dem Kulturhaus Eppendorf, dem Stadtteilarchiv Eppendorf und dem Quartiersbüro des lokalen Netzwerkes „**MARTINierLEBEN**“ ziehen wir mit der **Tagespflege** und der ambulant betreuten **Wohn-Pflege-Gemeinschaft** ein. Auch unser ambulanter **Pflegedienst, die Sozialstation Eppendorf** und unser **Demenzdock**, die Anlegestelle zum Thema Demenz, finden hier ihren neuen Heimathafen.

■ Martini44 – 4 UNTER EINEM DACH

DIE WOHN-PFLEGE-GEMEINSCHAFT

Hier können Sie für Ihren an Demenz erkrankten Angehörigen ein neues Zuhause in einer herzlichen Gemeinschaft finden. 10 Apartments mit Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsräumen und einer Dachterrasse stehen zur Verfügung.

DIE TAGESPFLEGE

Hier ist Ihr demenziell erkrankter Angehöriger von Montag bis Freitag in vertrauensvollen Händen und in sicherer Umgebung gut aufgehoben.



DAS DEMENZDOCK

Ihre Anlegestelle, wenn es um Begleitung, Beratung und Entlastung geht. Wir stehen Ihnen zur Seite: im häuslichen Alltag, bei geselligen und kulturellen Unternehmungen und wenn Sie sich von einer Belastung aufrichten lassen wollen. Hilfe und Unterstützung lassen Sie Kraft schöpfen und gibt Ihnen Lebensqualität zurück.

DIE SOZIALSTATION EPPENDORF

Sie möchten auch im Alter, bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung im gewohnten, sozialen Umfeld – Ihrem Zuhause – bleiben? Sie möchten Ihr Leben selbstbestimmt und möglichst eigenständig führen? Sie wünschen sich dafür Unterstützung: Menschen, denen Sie vertrauen können und die sich verlässlich um Sie oder um Ihre Angehörigen kümmern? Die Sozialstation Eppendorf betreut, begleitet und berät Sie!

■ TAGESPFLEGE

WAS IST EINE TAGESPFLEGE?

Zuhause in der vertrauten Umgebung wohnen und dennoch den Tag in Gesellschaft und einer sicheren Umgebung verbringen. Das ist Tagespflege. Pflegebedürftige Menschen finden hier ein abwechslungsreiches Programm welches die Selbstständigkeit fördert und hilft, vorhandene Fähigkeiten zu erhalten. Neben vielen aktivierenden Angeboten, gibt es auch die Möglichkeit sich zurückzuziehen und Ruhe zu genießen. Betreut werden Sie von ausgebildeten Fachkräften. Die Tagespflege kann täglich oder nur an einzelnen Tagen besucht werden. Die Gäste haben in der Regel einen der fünf Pflegegrade. Der Zugang zur Tagespflege ist barrierefrei.

WELCHE VORTEILE BIETET EINE TAGESPFLEGE?

Viele ältere Menschen wünschen sich, möglichst lange in ihrem vertrauten Zuhause wohnen zu bleiben. Besonders wichtig kann dies für Menschen mit Demenz sein. Tagespflegeeinrichtungen können eine gute Ergänzung zur ambulanten Pflege sein und so einen Umzug in ein Pflegeheim verhindern. Die Tagespflege entlastet außerdem die pflegenden Angehörigen: Sie sind durch die Pflege ihres Familienmitglieds oft rund um die Uhr gefordert. Die Tagespflege ermöglicht ihnen Freiräume z.B. für Berufstätigkeit, Erledigungen, Arztbesuche und Erholung.



„ZEIT UND FREIRÄUME FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE“

WIE SIEHT UNSERE TAGESPFLEGE AUS?

Die Tagespflege entsteht auf einer Fläche von ca. 340 m². 19 Menschen mit Demenz können von montags bis freitags bis zu acht Stunden täglich betreut werden. Die Gäste der Tagespflege werden vormittags in ihrer Wohnung abgeholt und am Abend wieder zurückgebracht. Zentraler Raum wird der Gemeinschaftsraum mit einer offenen Küche sein. Das Zubereiten von kleinen Mahlzeiten und das gemeinsame Essen wird hier eine wichtige Rolle im Tagesablauf einnehmen. Weitere Räume stehen für Gruppenangebote wie gemeinsames Spielen oder Handwerken, für Gymnastik oder Gedächtnistraining und für viele weitere Aktivitäten zur Verfügung. Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich in unseren Ruheraum zurückzuziehen.

Haben Sie Fragen, Interesse oder möchten weitere Informationen?

Rufen Sie uns gerne unter 040 - 22 72 98 22 an oder schicken Sie uns eine E-Mail an tagespflege@hamburgische-bruecke.de

■ WOHN-PFLEGE-GEMEINSCHAFT



„UNSERE
WOHN-PFLEGE-
GEMEINSCHAFT
IST WIE EIN
FAMILIÄRES
ZUHAUSE“

WAS IST EINE WOHN-PFLEGE-GEMEINSCHAFT?

Hier leben pflegebedürftige Menschen mit Demenz in einer familiären und vertrauensvollen Atmosphäre zusammen. Jedes Mitglied der WPG verfügt über einen eigenen Wohnraum, der nach eigenen Wünschen und eigenem Geschmack eingerichtet werden kann. Die Küche und das Wohnzimmer gehören zu den gemeinsam genutzten Flächen. Hier findet der gemeinsame Alltag statt und es ist ein Ort des Zusammenkommens und des Miteinanderseins. Die Bewohner haben immer die Möglichkeit sich je nach Bedürfnis und Wunsch, zu beteiligen oder in ihre Zimmer zurückziehen. Der gesamte Wohnraum ist barrierefrei.

WAS MACHT EINE WPG BESONDERS?

Eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft ist eine Alternative zur klassischen Heimunterbringung oder zum Alleinwohnen. Sie bietet eine wohnliche und familienähnliche Versorgung, sie lässt eine bedürfnisgerechte sowie individuelle Betreuung und Pflege zu und sie ist eine Entlastung für pflegende Angehörige. Die Tagesgestaltung und das Betreuungskonzept orientieren sich an den Gewohnheiten und Bedürfnissen der Menschen, die gemeinsam in der WPG leben.

Martini

WIE SIEHT DIE BETREUUNG AUS?

In der Wohn-Pflege-Gemeinschaft leben Menschen zusammen, die auf Grund einer Demenz neben der Pflege auch auf intensive Begleitung und Betreuung rund um die Uhr angewiesen sind. Durch die Betreuungs- und Pflegekräfte der Sozialstation Eppendorf wird die individuelle Pflege und Betreuung sichergestellt. Die Mitglieder der WPG geben dabei den Takt des Alltages vor: Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Spaziergehen oder andere Freizeitaktivitäten. Die Überschaubarkeit des Wohnens und ein festes Mitarbeiterteam schaffen die Voraussetzung für Geborgenheit und ein vertrautes Miteinander.

WIE IST DIE WPG GEREGLT?

In der selbstverantworteten Wohn-Pflege-Gemeinschaft leben zehn Personen als Mieter in einer gemeinsamen Wohnung. Sie bzw. ihre bevollmächtigten Angehörigen oder gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuer üben das Hausrecht aus und haben die Schlüsselgewalt inne. Die Angehörigen oder gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuer spielen eine entscheidende Rolle. Sie sind für die Grundfragen der Organisation des Wohnalltags zuständig. Sie treffen sich regelmäßig, entscheiden gemeinsam über wichtige Fragen und legen schriftlich fest, wie sie zusammenarbeiten und mit dem Vermieter sowie dem Pflegedienst kooperieren wollen. Alle WPG-Mitglieder schließen einerseits einen Mietvertrag über den Wohnraum sowie zusätzlich und getrennt davon einen individuellen Pflegevertrag ab. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAMBURGISCHEN BRÜCKE sind „Gäste“ in der privaten Häuslichkeit der WPG-Mitglieder.

Haben Sie Fragen, Interesse oder möchten weitere Informationen?

Rufen Sie uns gerne unter 040 - 22 72 98 22 an
oder schicken Sie uns eine E-Mail an
wpg@hamburgische-bruecke.de

■ AHOI, AUF ZU NEUEN UFERN!

**UNSERE CREW SUCHT VERSTÄRKUNG.
KOMMEN SIE AN BORD!**



Wir freuen uns über neue engagierte und empathische Bewerberinnen und Bewerber als:

- **Altenpfleger (m/w)**
- **Gesundheits- und Krankenpfleger(m/w)**
Gerne mit einer Gerontopsychiatrischen Fachweiterbildung
- **Gesundheits- und Pflegeassistenten (m/w)**
- **Betreuungskräfte (m/w)**
- **Pflegefachkräfte als Praxisanleiter (m/w)**
- **Pflegehelfer (m/w)**

Sie haben ein Talent, das hier nicht steht?
Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Haben Sie Fragen, Interesse oder benötigen weitere Informationen?

Rufen Sie uns gerne unter 040 - 22 72 98 19 an oder schicken Sie uns eine E-Mail an job@hamburgische-bruecke.de

■ WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ulrike Böther,
Bereichsleitung Pflege der
HAMBURGISCHEN BRÜCKE:



„Wir freuen uns auf tolle Bewohnerinnen und Bewohner, wunderbare Tagespflegegäste, engagierte neue Pflegekräfte und auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern im wunderschönen neuen Gebäude Martini44.“

Hauptgeschäftsstelle

Uhlenhorster Weg 7-11, 22085 Hamburg

Ulrike Böther

Bereichsleitung Pflege

Telefon: 040 - 22 72 98 22

E-mail: boether@hamburgische-bruecke.de



Martini44 nimmt Fahrt auf und wir blicken voller Vorfreude auf die Schiffstaufe voraussichtlich Ende 2018, die wir gemeinsam mit Ihnen allen feiern möchten!

Bis Land in Sicht ist, freuen Sie sich auf die nächste Broschüre mit noch weiteren Informationen, mit näheren Daten und dem Ausblick auf das wachsende Martini44.

„Wir Hamburger lassen keinen von uns über Bord gehen.“

Seit über 100 Jahren ist dieser Satz
unseres Gründers Max M. Warburg
Ansporn für unser soziales Engagement.

Die HAMBURGISCHE BRÜCKE ist ein
gemeinnütziger Verein.

Lernen Sie uns persönlich kennen, lassen Sie
sich individuell beraten, holen Sie sich konkrete
Informationen – kommen Sie an Bord!

HAMBURGISCHE BRÜCKE –
Gesellschaft für private Sozialarbeit e.V.
Hauptgeschäftsstelle Uhlenhorster Weg 7 - 11
22085 Hamburg, Telefon 040 - 227 298 0
info@hamburgische-bruecke.de
www.hamburgische-bruecke.de